



Alsfelder Altstadtanierung 2.0

Attraktivierung von Marktplatz und
historischer Altstadt
- mit Vorstellung der Ergebnisse der
Bürgerumfrage Marktplatzsanierung -



I. Ergebnisse Bürgerbefragung

(insgesamt 1.103 verwertbare und validierte Datensätze)



Geschlechterverteilung

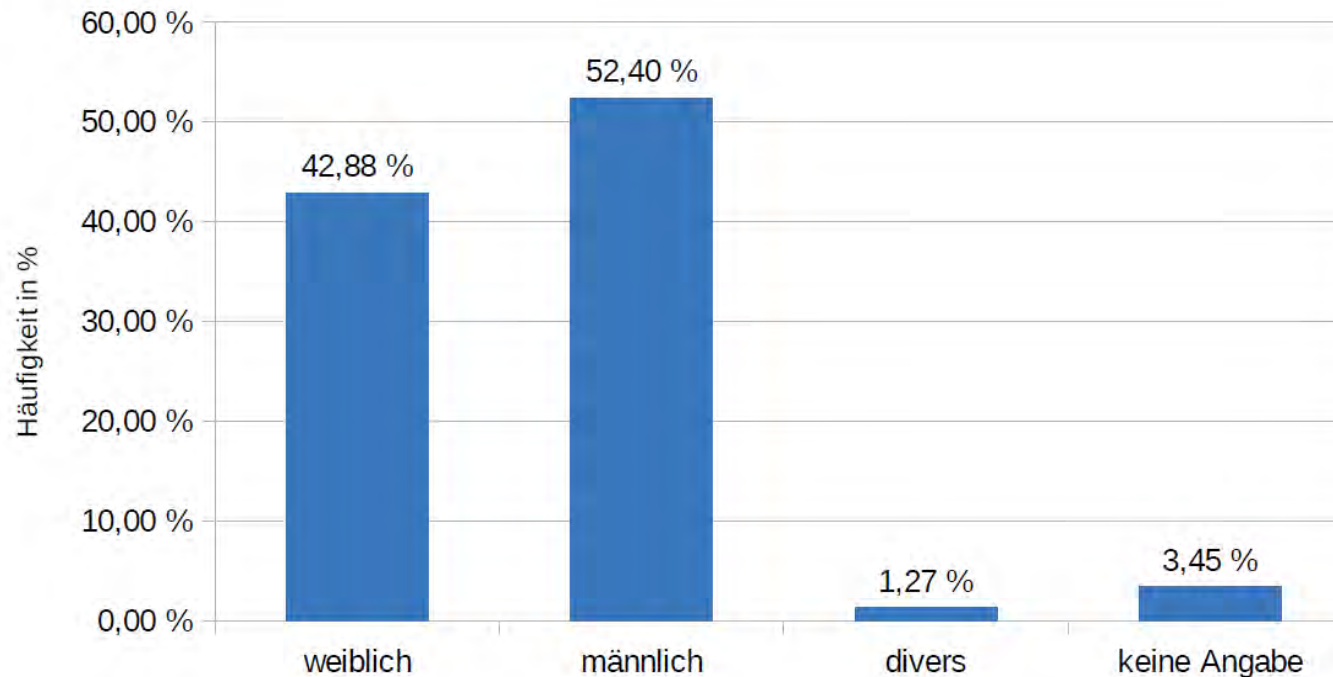
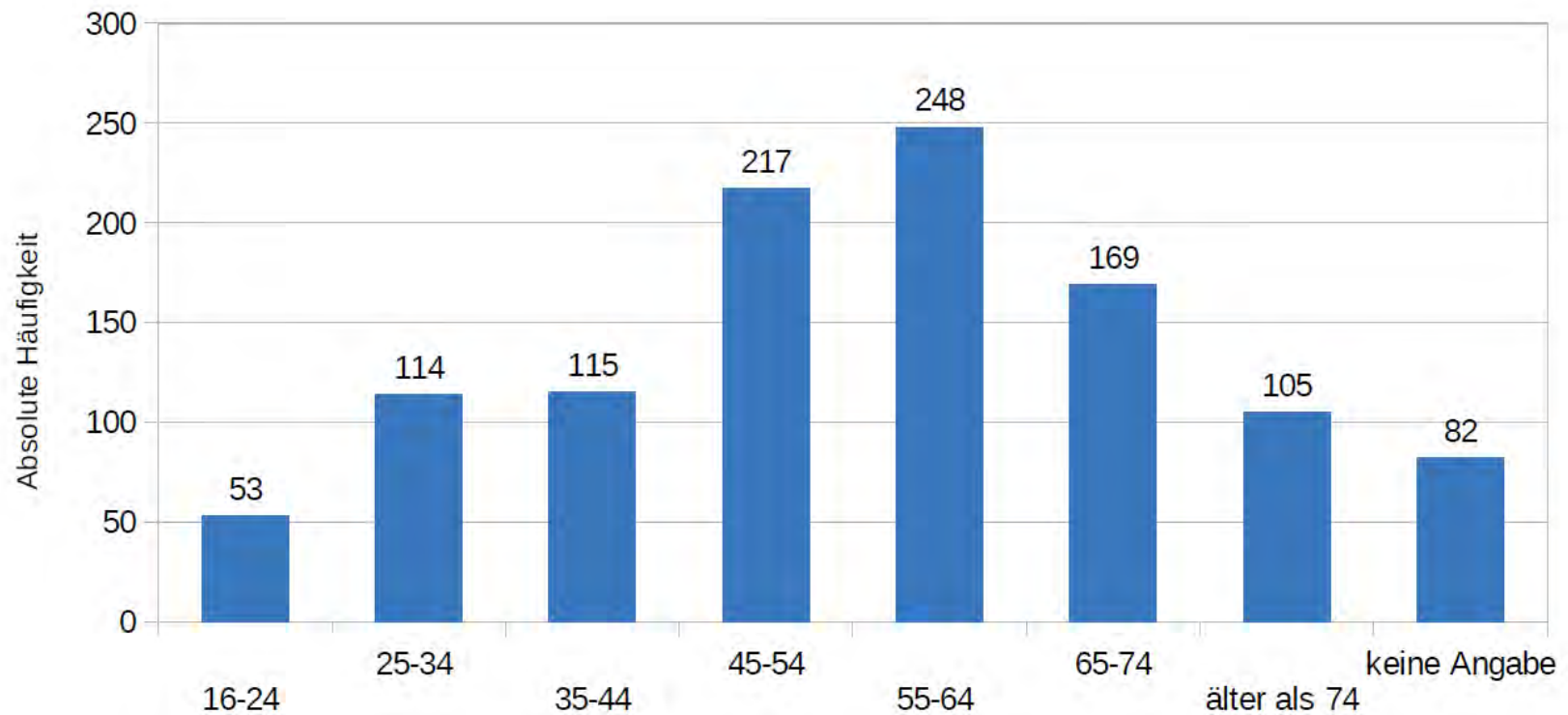


Abbildung 1: Geschlechterverteilung



Altersstruktur





Wohnort

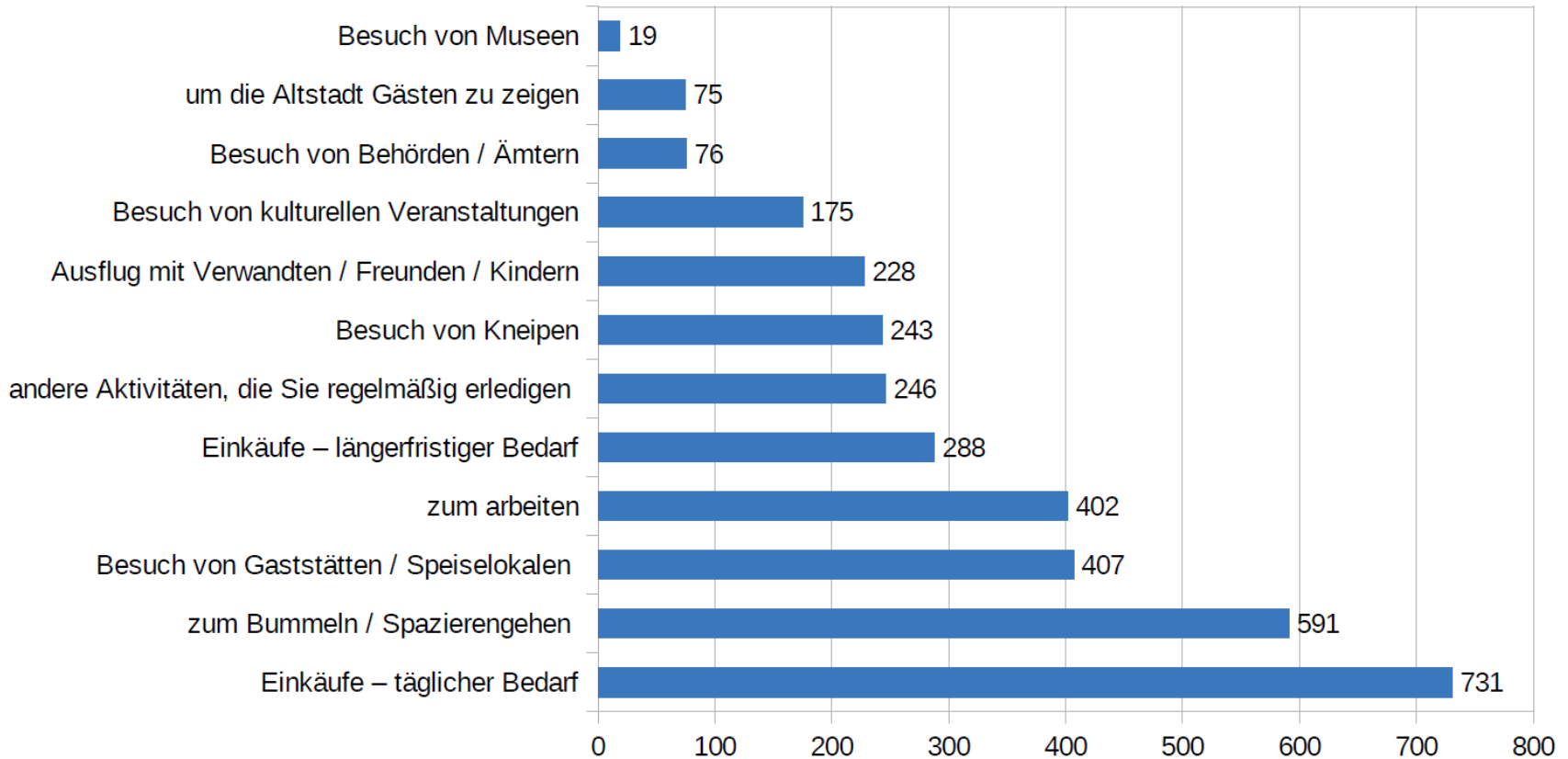
- In der historischen Altstadt, aber nicht am Marktplatz (111) 10,06 %
- In der Alsfelder Kernstadt außerhalb der hist. Altstadt (542) 49,14 %
- Am Marktplatz (18) 1,63 %
- In Altenburg (95) 8,61 %
- In anderen Stadtteilen (255) 23,11
- **keine Angabe** (82) 7,43 %

Arbeitsplatz

- Am Marktplatz (34) 3,08 %
- In der Innenstadt (108) 9,79 %
- In Alsfeld (außerhalb der Innenstadt) (235) 21,31 %
- Außerhalb von Alsfeld (233) 21,12 %
- Ich arbeite aktuell nicht (265) 24,03 %
- Weiter entfernt (137) 12,42 %
- **keine Angabe** (91) 8,25 %



Zu welchem Zweck und wie häufig besuchen Sie die Alsfelder Altstadt?



Kummulierte Häufigkeit der Antworten "täglich", "mehrmals in der Woche" und "einmal pro Woche"



Wochenmarkt

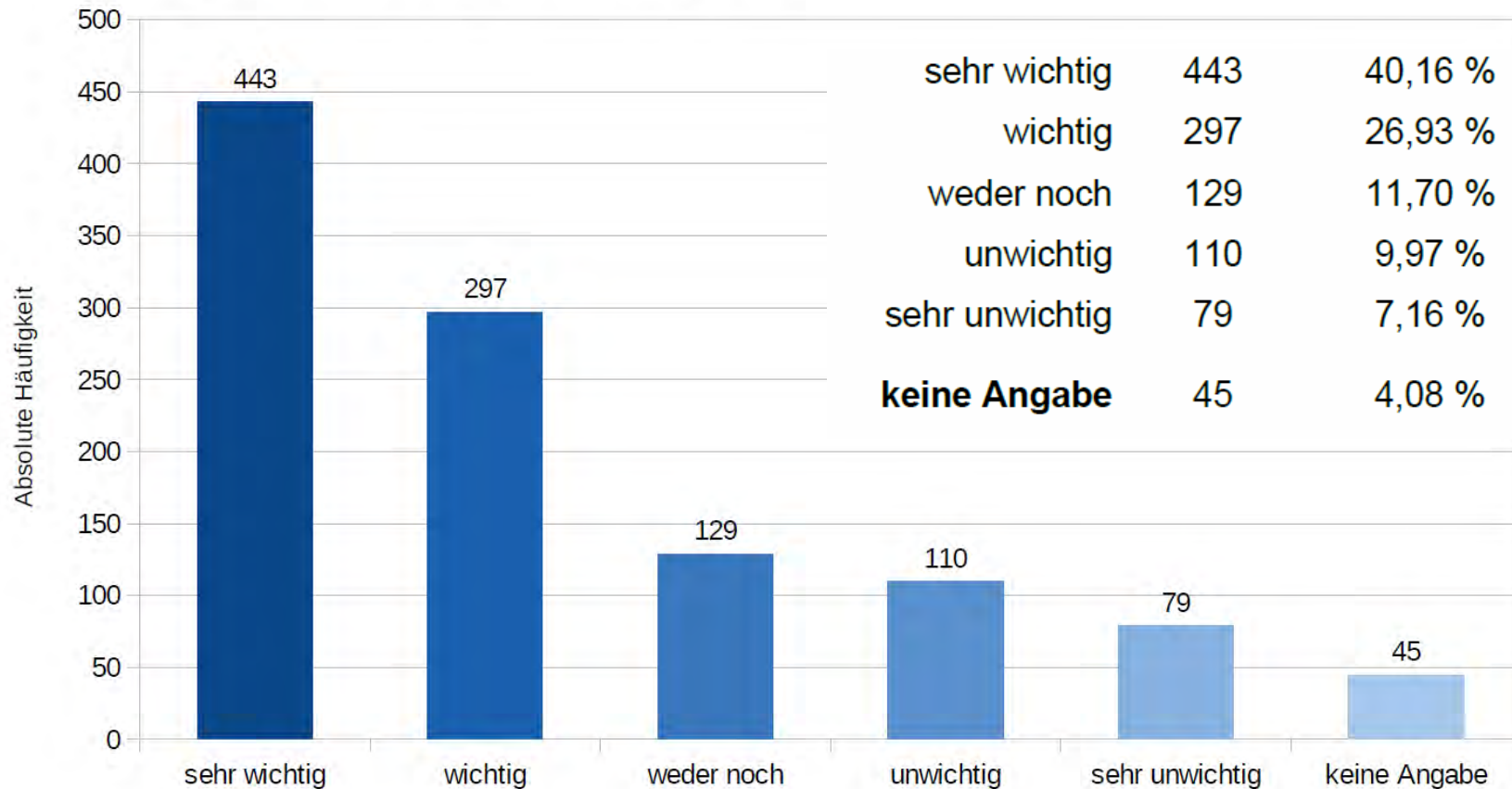
- Wie oft besuchen / nutzen Sie den Wochenmarkt auf dem Marktplatz?

	abs.	%
jede Woche	244	22,12 %
alle zwei Wochen	210	19,04 %
einmal pro Monat	68	6,17 %
Alle drei Wochen	312	28,29 %
nie	224	20,31 %
keine Angabe	45	4,08 %

STADT ALSFELD

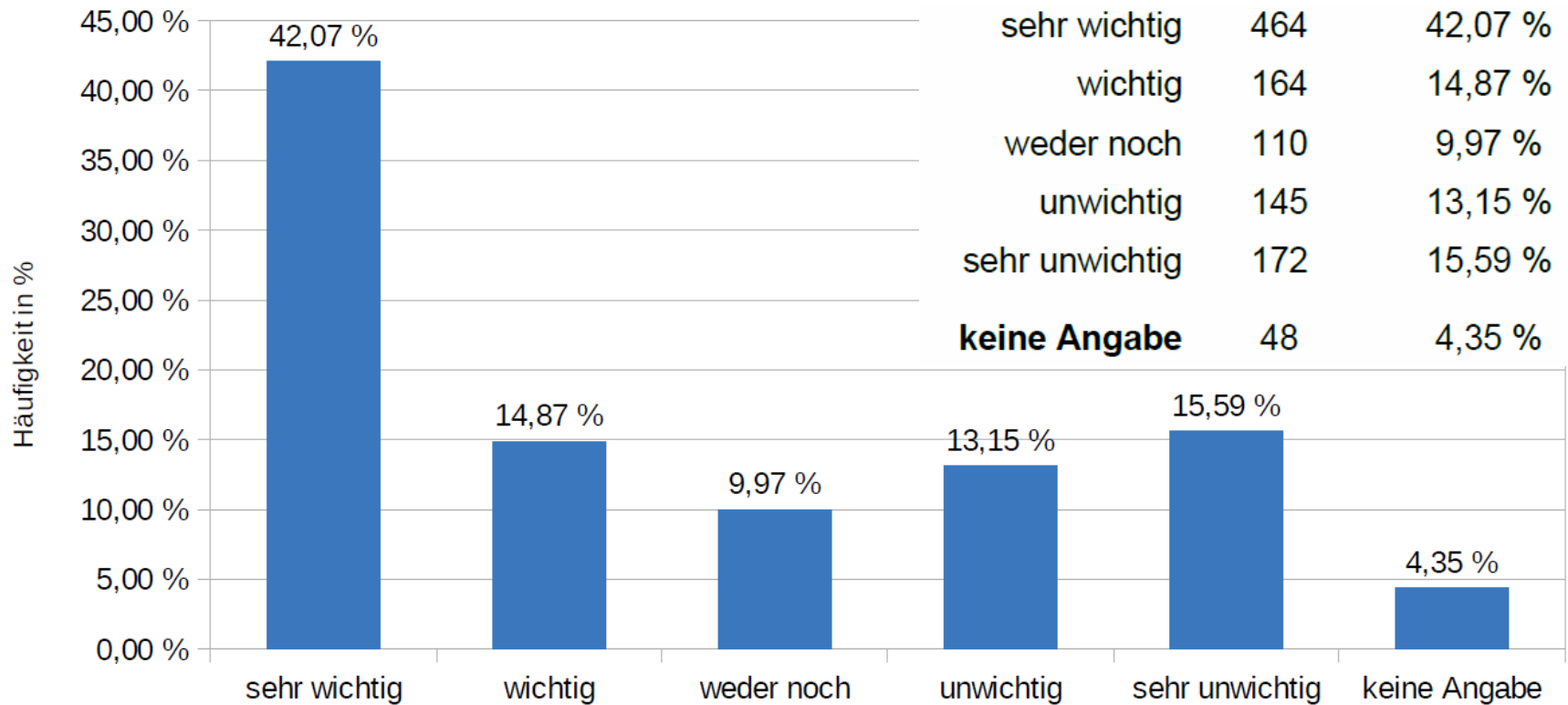


Wie wichtig ist für Sie persönlich, dass es Parkplätze in fußläufiger Entfernung zu den Ladengeschäften und der Gastronomie gibt?





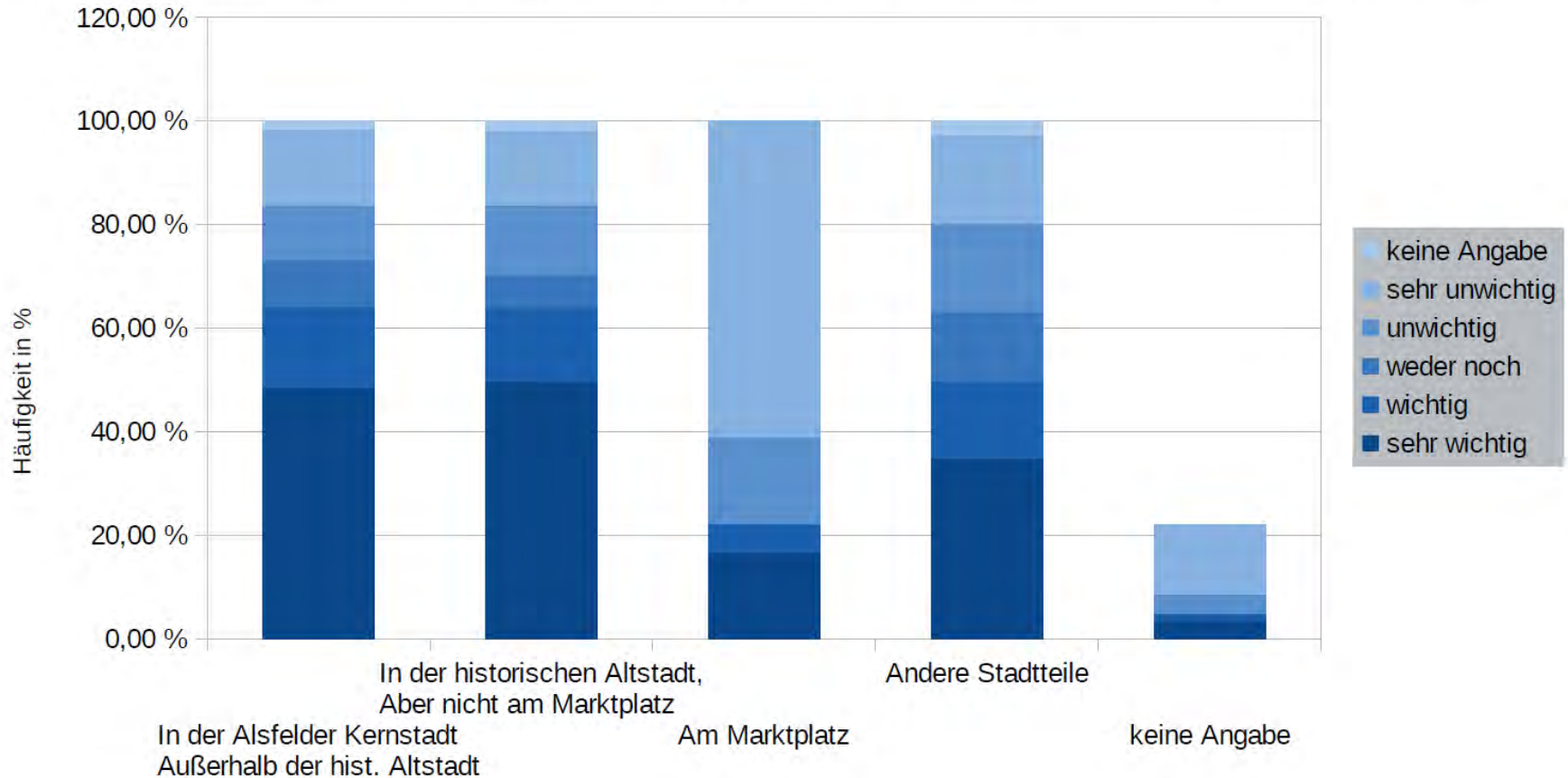
Wie wichtig ist für Sie persönlich, dass der Marktplatz so weitgehend wie möglich frei von Autoverkehr ist?



STADT ALSFELD

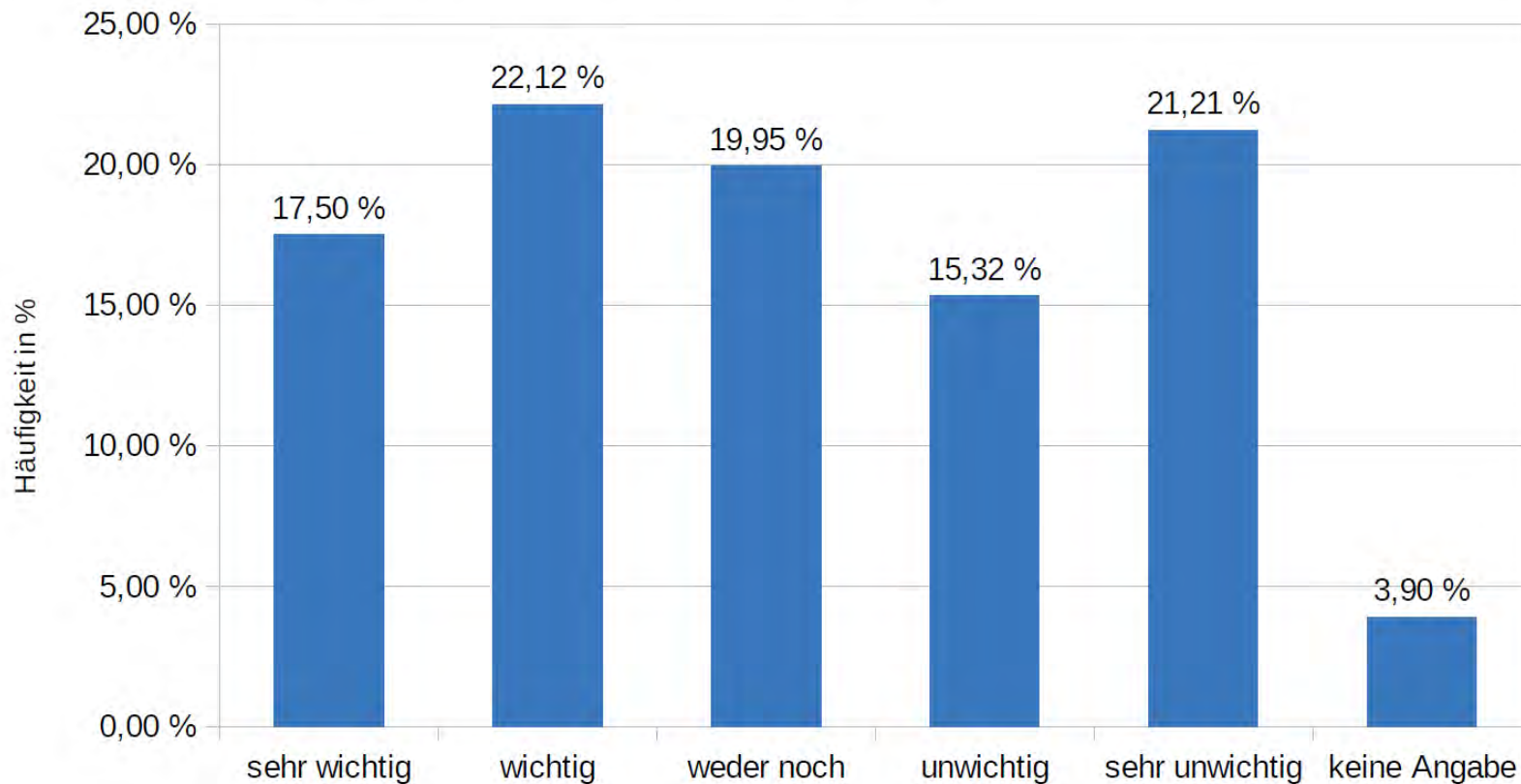


Zusammenhang Wohnort und Wichtigkeit, dass der Marktplatz weitgehend frei von Autoverkehr ist.



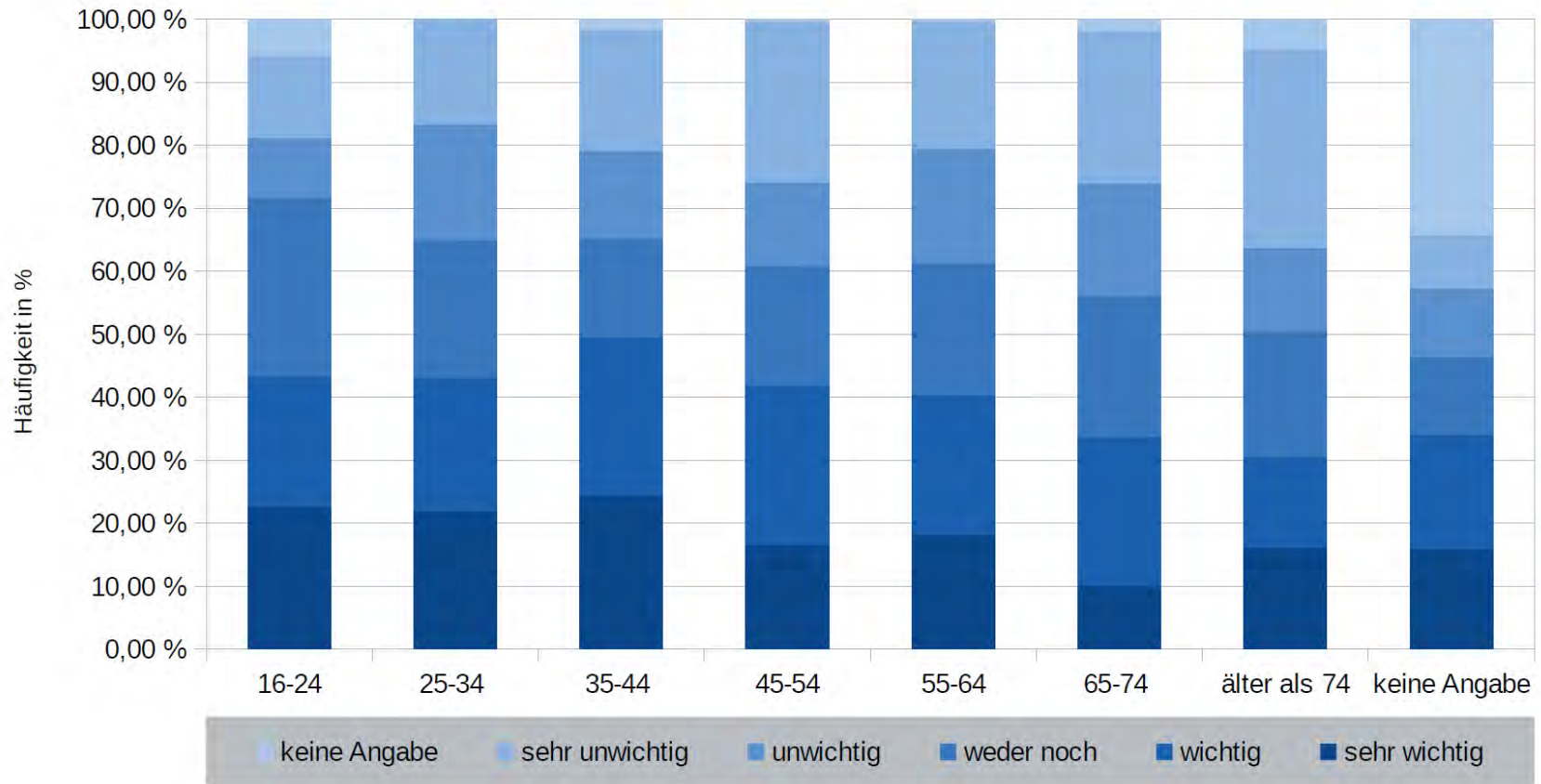


Wie wichtig ist für Sie persönlich, dass bei der Neugestaltung des Marktplatz das Wasserelement in die Gestaltung einbezogen wird?



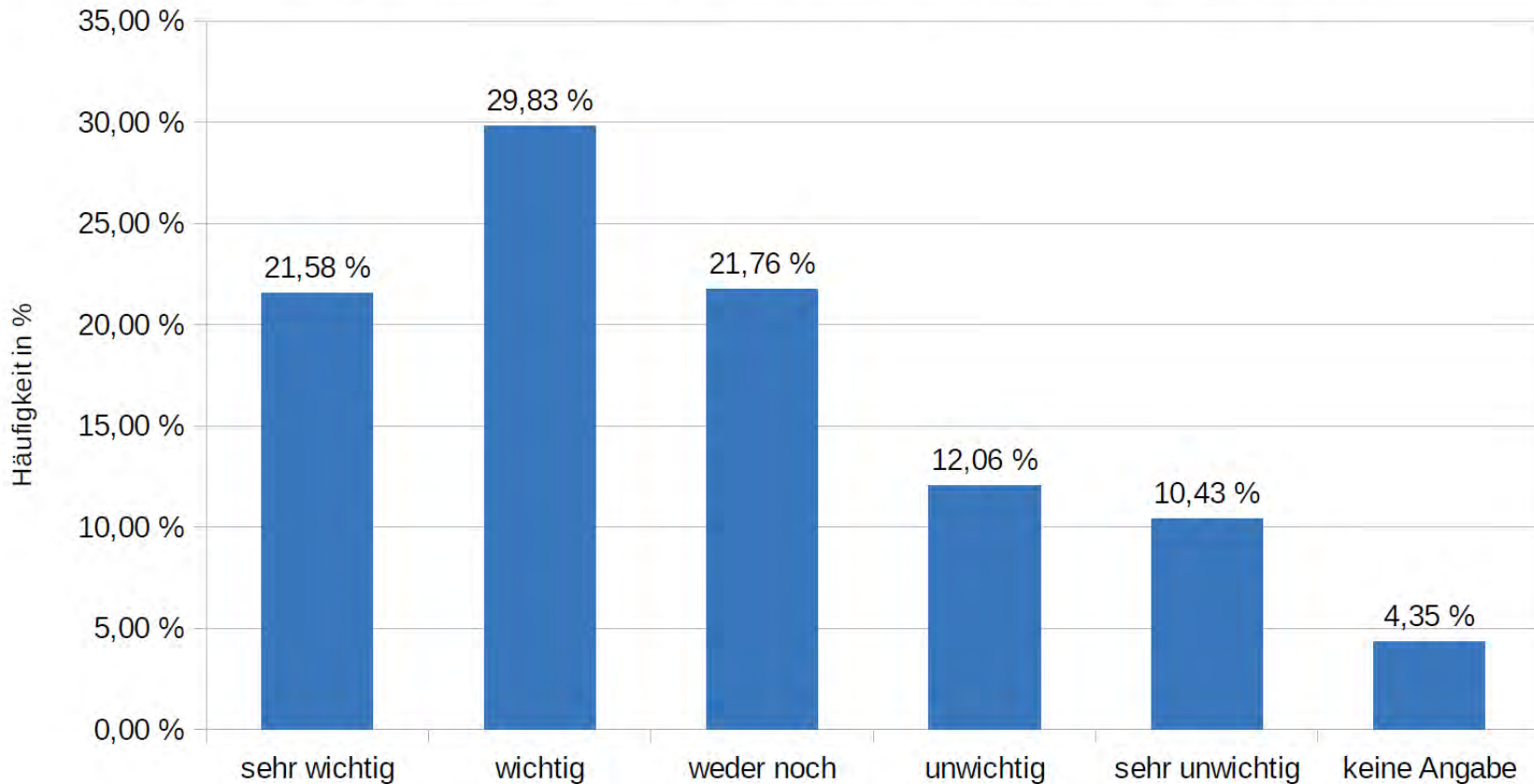


Zusammenhang Altersgruppen und Wichtigkeit von Wasserelementen bei der Neugestaltung des Marktplatzes





Wie wichtig ist für Sie persönlich, dass es Begrünung am Marktplatz gibt?





Schwälmer Brunnen

- Der Schwälmer Brunnen soll genauso bleiben wie er ist
Ja: 339 30,73 % **Nein:** 746 67,63 %
- Der Schwälmer Brunnen soll saniert werden
Ja: 483 43,79 % **Nein:** 437 39,62 %
- Der Schwälmer Brunnen soll optisch aufgewertet werden
Ja: 450 40,80 % **Nein:** 470 42,61 %
- Der Schwälmer Brunnen soll weiter Richtung Kirchplatz / Walpurgiskirche versetzt werden
Ja: 62 5,62 % **Nein:** 858 77,79 %
- Der Schwälmer Brunnen soll weiter in die Obergasse versetzt werden
Ja: 118 10,70 % **Nein:** 802 72,71 %



Weitere wichtige Fragen

- Wie wichtig ist für Sie persönlich, dass bei der Neugestaltung des Marktplatzes **Licht / die Beleuchtung** als Gestaltungselement einfließt?
Sehr wichtig + wichtig: 63,65 %
- Wie wichtig ist für Sie persönlich, dass der Marktplatz **für Menschen mit Geheinschränkungen besser nutzbar** wird?
Sehr wichtig + wichtig: 85,58 %
- Wie wichtig ist für Sie persönlich, dass **Märkte** auf dem Marktplatz stattfinden können?
Sehr wichtig + wichtig: 91,38 %
- Wie wichtig ist für Sie persönlich, dass **Feste** auf dem Marktplatz stattfinden können?
Sehr wichtig + wichtig: 91,48 %



II. Strategie und Aktionsräume

A. Handlungsfelder:

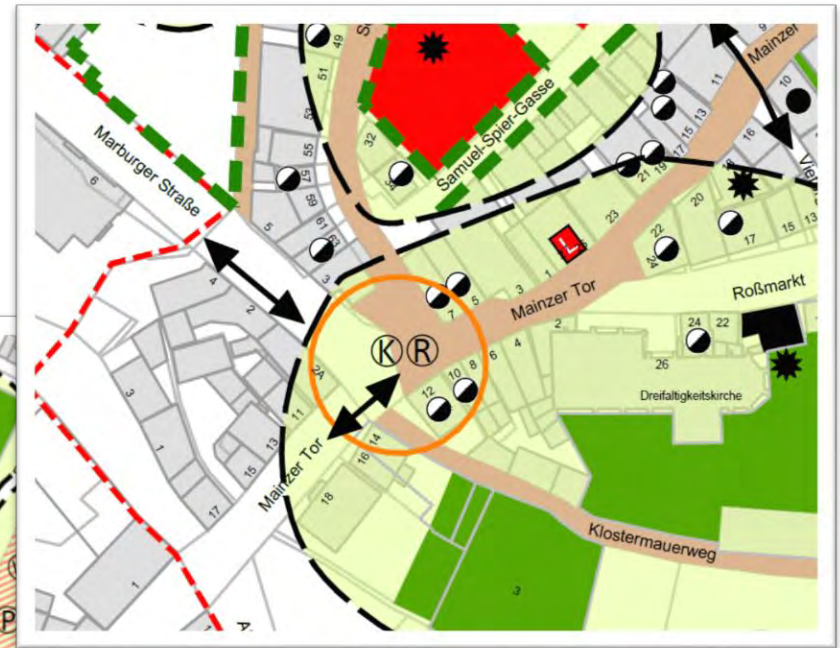
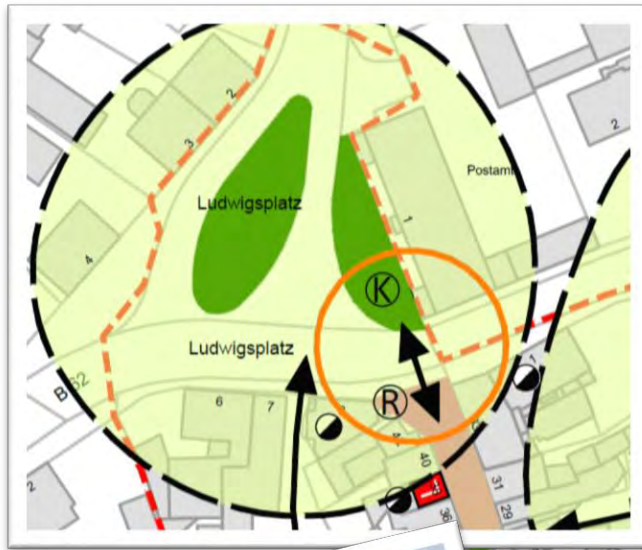
1. Historische Stadtgestalt & Bausubstanz
2. Öffentlicher Freiraum & Stadtgrün
3. Verkehr & Mobilität
4. Einzelhandel & Gewerbe

B. Zielgruppen: Anwohner, Beschäftigte, Kunden, Touristen, Gastronomiebesucher, Familien



Aktionsraum Stadteingänge

Mainzer Tor



Ludwigsplatz



„Storchennest“



Aktionsraum Stadteingänge

Ziel: Kunden, Gäste Touristen auf die his. Altstadt aufmerksam machen

Gestaltung z. B. durch:

- Pflasterung
- Beschilderung
- Platzgestaltung (Beleuchtung Kunst/ Skulpturen, „Stadtmobiliar“ etc.)



Aktionsraum Parken

Ziele:

- Ausreichend Parkraum für Anwohner, Kunden, Beschäftigte
- Parksuchverkehr reduzieren
- Aufenthaltsqualität steigern

Analyse:

zzt. 118 Anwohnerparkplätze + 391 Kunden/
Kurzzeitparkplätze;

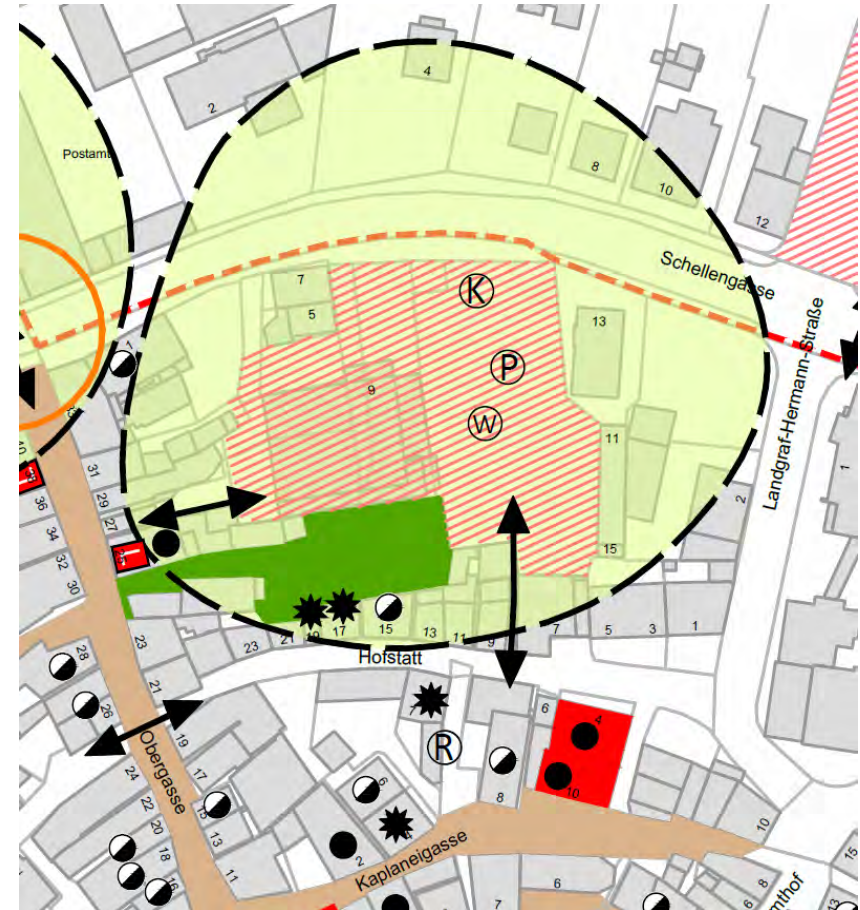
Schon 1976 errechneter Bedarf: 765 allein für die hist.
Altstadt



Aktionsraum Parken

Großprojekt Neugestaltung Gelände Rossmann/ Koch:

- Altstadt von der B 62 her sichtbar machen
- Ca. 200 Parkplätze schaffen
- Direkte Verbindung Parken → Fußgängerzone
- Andere Parkzonen entlasten





Aktionsraum Parken

Parkleitsystem:

- Parksuchverkehr vermeiden
- Besucher/ Kunden lenken
- z. B. auf Basis „LORA“-Netz umsetzbar





Aktionsraum Marktplatz

- Sanierungsbeginn voraussichtlich Mai 2019
- 1. Bauabschnitt voraussichtlich Marktplatz-Südseite (Kabel, Hausanschlüsse)
- Barrierefreiheit: Wird umlaufend in neuen Pflasterflächen verwirklicht (neues Basaltpflaster oder gebrauchte Steine mit entsprechender Eignung), Reihenverlegung
- Pflasterung: Ausbau des Bestandes, Sortierung und Wiederverwendung des originalen blauen Basaltpflasters von ca. 1817 in den Kernbereichen des Platzes in Segmentbögen (mit neuem Pflaster nicht möglich)



Aktionsraum Marktplatz

Parken/ Autofreiheit

- Auswertung der Bürgerbefragung ergibt differenziertes Meinungsbild.
- Vollständige Autofreiheit wird von zahlreichen Geschäften und Gastronomiebetrieben als existenzbedrohend empfunden.
- Viele Bewohner der Kernstadt wünschen sich einen autofreien Marktplatz; noch mehr Befragte wollen fußläufig zu den Geschäften parken.
- 731 Befragte nannten die Altstadt als Ziel für Einkäufe für den täglichen Bedarf
- Schon aus baulichen Gründen (barrierefreie Gehwege, Abstandsflächen, längere Parkplätze nach aktuellen Vorschriften) könnte die Parkreihe im Marktplatzinneren nur erhalten werden, wenn sie noch tiefer in die freie Fläche des Platzes hineinrückt (sehr unschön).



Aktionsraum Marktplatz

Parken/ Autofreiheit - **Kompromissvorschlag**

- Wegfall der Parkreihe in der Marktplatzmitte. Verkehrsraum wird künftig begrenzt in der Flucht der Rathaus-Südseite
- Schon jetzt ist der Marktplatz bei Veranstaltungen, Festen und Märkten an ca. 30 Tagen im Jahr vollständig verkehrsfrei. → Ausweitung der verkehrsfreien Zeit auf Samstagnachmittage und Sonntage → ca. 100 Tage
- Parkleitsystem sorgt für weniger Parksuchverkehr auf dem Marktplatz
- Versenkbarer Poller an der Einfahrt Obere Fulder Gasse macht flexible Verkehrsberuhigung möglich.
- Es wird geprüft, ob ein Teil der Parkplätze auf dem Markt zu „Ultra-Kurzzeit-Parkplätzen“ erklärt werden kann, um den Einkauf für Güter des tägl. Bedarfs und Marktbesuch schneller zu erledigen.



Aktionsraum Marktplatz

Fahrradabstellmöglichkeiten

- zzt. geplant: 4 Abstellmöglichkeiten rund um den Marktplatz, davon eine moderne E-Bike Ladestation am Schwälmer Brunnen.

Schwälmer Brunnen

- Standort bleibt unverändert. Kernsanierung erfolgt. Auch optische und funktionale Aufwertung.



Aktionsraum Marktplatz

Begrünung

- Von vielen gewünscht, aber: keine permanente Bepflanzung, wegen flexibler Nutzung für Märkte und Feste.

Beleuchtung

- Grund-Beleuchtung erfolgt durch Altstadtleuchten, wie sie in weiten Teilen der Altstadt stehen.
- Im Boden eingelassene Fassadenstrahler nicht ratsam (bei Veranstaltungen verdeckt, Lichtimmission)
- Kooperation mit Verkehrsverein zur Erneuerung und Erweiterung Fassaden- und Weihnachtsbeleuchtung

Stadtmobiliar

- Attraktive Sitzgelegenheiten auch außerhalb der Gastronomie



Aktionsraum Marktplatz

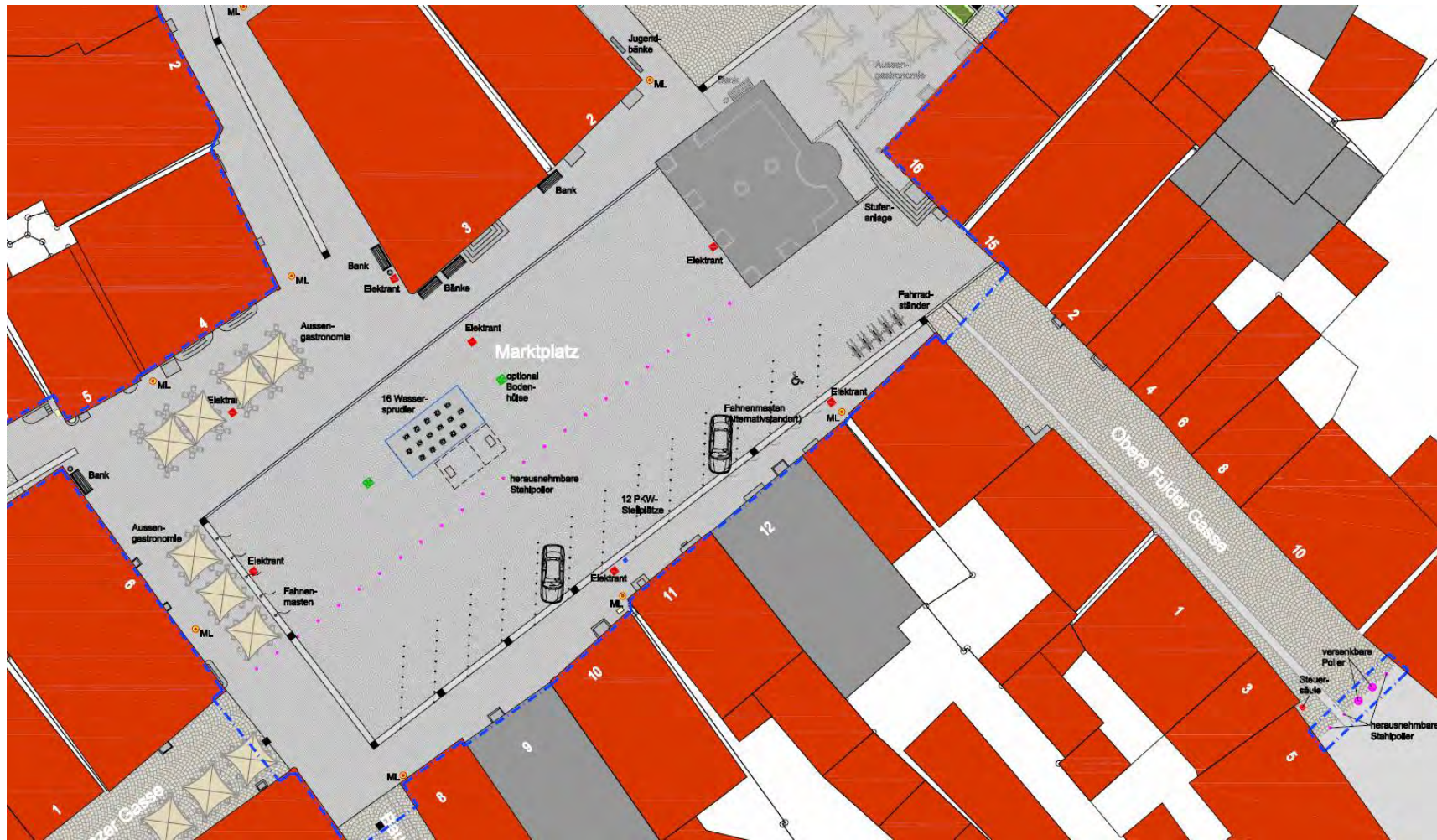
Wasser als Gestaltungselement

- Differenzierte Beurteilung bei Befragung, aber besonders von jungen Menschen gewünscht
- Darf flexible Nutzung des Platzes nicht behindern
- Idee: Bodengleicher Brunnen, aus allen Sichtachsen wahrnehmbar
- Ausgeschaltet kaum erkennbar, da mit Kopfsteinpflaster belegt, nur Wasseröffnungen und Umlaufrinne (Metall) sichtbar
- Entscheidung durch Stadtverordnete; 75% Förderung



Goldsale, Halle, Foto: H. Brönig, 10.09.2010

STADT ALSFELD





Aktionsraum Einkaufen/ Gastronomie

- Schwerpunkte: Mainzer Gasse, Marktplatz, Obergasse
- Mainzer Gasse: zzt. keine Leerstände
- Marktplatz: zzt. keine Leerstände
- Obergasse: zzt. 11 Leerstände (unterschiedliche Ursachen)



Aktionsraum Einkaufen/ Gastronomie

Handlungsfelder der Stadt:

- Vermarktung Leerstände u.a. Neuvermietung des eigenen Leerstands „Pranger“ mit **Ansprache der Eigentümer**
- Aufwertung Wochenmarkt (vgl. Vortrag Unternehmertag)
- Projekt Rossmann/Tedi/ Koch
- Zuschuss-Beratung
- Förderprogramme:
 - Fachwerkstadt Alsfeld
 - städtebaulicher Denkmalschutz
 - mietfreies Startquartal
 - „Ab in die Mitte“
 - „Lokale Ökonomie“
- Städtische Märkte und Feste (Schwerpunkt seit 2017: Familien mit Kindern)
- Übernahme Stadtreinigung und Winterdienst
- Weihnachtsbeleuchtung
- Touristische Werbung + Aktionen



Aktionsraum Einkaufen/ Gastronomie

Handlungsfelder von Eigentümern/ Geschäftsinhabern:

- Bei Leerstand: Annahme der Beratungs- und Zuschussangebote
- Bereitschaft zur Vermietung, auch zu einem marktgerechten Preis
- Gemeinsam Interessen und Gestaltungsideen voranbringen (z. B. über BID, gemeinsame Organisation im VVA)
- Annahme Zuschussprogramme z. B. „städtebaulicher Denkmalschutz“ zur Finanzierung unrentierlicher Sanierungsmaßnahmen
- Beseitigung kleinerer optischer Schandflecke
- Mitarbeit bei optischer Aufwertung (Fassadenbeleuchtung, Blumenschmuck, Außendarstellung etc.)



Aktionsraum Einkaufen/ Gastronomie

Sonderthema Öffnungszeiten:

- Teilweise sind die Öffnungszeiten Online überhaupt nicht auffindbar.
- Teilweise sind 3 verschiedene Öffnungszeitenmodelle für einzelne Geschäfte auf verschiedenen Seiten platziert.
- In einem Fall hat jemand eine wirklich gute Webseite, toll gemacht etc. aber keine Öffnungszeiten drauf.
- Die Öffnungszeiten zeigen, dass man sich an Stammkundschaft und eigenen organisatorischen Belangen orientiert und nicht am Potential der Laufkundschaft (Stichwort Touristenstadt)
- Es gibt insgesamt nur 16 Öffnungszeitenstunden in der Woche einschl. Samstag, an dem alle in der Obergasse geöffnet haben.
- Eigentlich Ziel: „**Kaufhaus Innenstadt**“



Aktionsraum Gäste/ Tourismus

- „Stadtportale“ (s.o.)
- „geführte“ Laufwege durch Beschilderung, Wegweiser zu Geschäften, Lokalen und Sehenswürdigkeiten, (auch: Aufarbeitung Informationstafeln in Zusammenarbeit mit GMV)
- Historischer Rundweg „Stadtmauer und Stadtbefestigung“ (daher auch Sanierung Stadtmauer in 2019 f.)



Maßnahmenbegleitende Aktionen

- Öffentlichkeitsaktionen von Stadt, Einzelhandel und Gastronomie wie Bürgerbaubeginn, Kinderbaustelle, Pressemitteilungen und Werbeaktionen usw.
- Park- und Verkehrsregelung während der Baustelle



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.